

Marktgemeinderatssitzung am 16.01.2018

(soweit nichts anderes vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

1. Bauangelegenheiten

- a) Bauantrag zur Errichtung einer Voliere an den bestehenden Hühnerstall, Fl.-Nr. 836, Am Steinbruch 15, Gmkg. Uengershausen**

Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

- b) Bauantrag zur Errichtung einer Lager- und Logistikhalle, Georg-Heinrich-Appel-Straße 12, Fl.-Nrn. 222, 252/12, Gmkg. Albertshausen**

Dem Bauantrag wurde nicht zugestimmt, da die zulässige Gebäudehöhe überschritten wird.

- c) Bauantrag zum Neubau eines Lager- und Produktionsgebäudes für Saatgut, Siloanlage, Maschinenhaus, Halle für Lagerung und Weiterverarbeitung, Vordach, Anliefergasse, Anpassung der Außenanlagen, Fl.-Nr. 221/1, Bergstraße 20, Gmkg. Lindflur**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

- d) Antrag auf Vorbescheid zum Anbau einer Wohnung an ein bestehendes Einfamilienwohnhaus, Fl.-Nr. 221/3, Burkardinerstraße 3**

Dem Bauvorhaben wurde nicht zugestimmt, da die Dachneigung nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Am Höchberg II" entspricht.

2. Photovoltaikanlage Albertshausen;

Anfrage zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 740, Gmkg. Albertshausen

Der Gemeinderat steht dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber. Es wird aber um Vorlage einer detaillierten Planung bezüglich des Vorhabens "Photovoltaikanlage" gebeten. Das Bauleitverfahren und die Flächennutzungsplanänderung sollte in einem Verfahren (Fl.-Nr. 141, 740) durchgezogen werden. Weiterhin ist die Vorlage der entsprechenden Verträge erforderlich. Die Benennung des Planungsbüros behält sich die Gemeinde vor.

3. Städtebauförderung in Reichenberg - Ortssanierung;

Antrag auf eine Zuwendung nach dem Kommunalen Förderprogramm zum Einbau eines holzverkleideten Schwingtores an einer Doppelgarage, Guttenberger Straße 6, Fl.Nr. 105, Gmkg. Reichenberg

Für den Einbau eines holzverkleideten Schwingtores an einer Doppelgarage, Guttenberger Straße 6, wurde eine Förderung in Höhe von 1.139,58 € gewährt.

4. Räum- und Streuplan des Marktes Reichenberg

- a) Antrag auf Aufnahme der Straße "Seeweg"**

- b) Antrag auf Aufnahme der Straße "Geisberg"**

Den Anträgen auf Aufnahme der Straßen "Seeweg" und "Geisberg" in den Räum- und Streuplan wurde nicht zugestimmt.

5. Feuerwehirsirene Albertshausen;

Auftragsvergabe Handdruckmelder

Die Firma Leicht Funktechnik GmbH erhielt den Auftrag für die Lieferung und Montage des Handdruckmelders zur manuellen Auslösung der Feuerwehirsirene Albertshausen zu einem Angebotspreis von 878,29 € (brutto).

6. Informationen über die Bürgerversammlungen 2017

Bgm. Hemmerich berichtete über verschiedene Themen, die von den Bürgerinnen und Bürgern in den Versammlungen angesprochen wurden und informierte über den Sachstand:

BV Fuchsstadt

- Hochwasser/Hochwasserschutz

Es wurden Gespräche mit dem Büro Köhl geführt. Bei dem Bereich "von der B 19 Richtung Fuchsstadt" werde man prüfen, ob eine Vergrößerung der Einläufe o.ä. möglich ist. Weiter werde die Neigung der Straße "Marktplatz" geprüft. Dies soll in nächster Zeit geschehen.

- Spielplatz und Weg zum Spielplatz

Eine Firma wurde damit beauftragt, den Sand turnusmäßig zu reinigen. Der Bauhof wurde beauftragt, den Weg zum Spielplatz zu schottern.

- Radarmessgerät

Ein Messgerät, von Winterhausen kommend, wurde installiert. Ein weiteres Messgerät soll im Bereich von der B 19 kommend installiert werden. Hier fehlt jedoch noch die Mastenfreigabe durch die MFN.

- Weg zum Tennisplatz

Ausbesserungsarbeiten wurden vom Bauhof vorgenommen. Nach Ende des Winters werde man sich den Weg noch einmal ansehen.

- Bezüglich einer zusätzlichen Straßenlampe in der Gartenstraße sagte Bgm. Hemmerich eine Überprüfung zu.

BV Reichenberg

- Radweg

Genauere Planungen seitens der Stadt Würzburg liegen noch nicht vor. Es gebe Probleme wegen des Sperrgrundstücks am Ende des Reichenberger Grundes. Wahrscheinlich gehe die Planung nur bis zum Ende der Wohnbebauung.

- Mülleimer Bushaltestelle Burkardinerstraße

Der Bauhof hat mittlerweile dort einen Abfalleimer angebracht.

- Treppenanlagen

Die mit der Treppenanlage in Albertshausen beauftragte Firma wird sich die bemängelten Anlagen ansehen.

- Spielplatz bzw. Lampen - Grünschnitt

Der Bauhof wurde beauftragt, den Bewuchs "auf Stock" zu setzen und freizuschneiden.

BV Uengershausen

- Wege/Gräben

Der Bauhofleiter wird sich in dieser Angelegenheit mit dem Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft in Verbindung setzen.

- Wegweiser/Spiegel

Der Spiegel ist gerichtet und Hinweisschilder wurden angebracht.

- Staatsstraße 511

Ein Ortstermin mit den Herren Dr. Fuchs, Ländner, Halbleib und Brückner hat stattgefunden. Die St 511 ist keine Strecke oberer Priorität, wird jedoch vom Straßenbauamt in die Planung mit aufgenommen.

BV Albertshausen

- Gruppengröße Kita Lindflur

Die Ausnahmegenehmigung gilt bis zum Ende des nächsten Kita-Jahres. Die Kita-Leitung sitzt momentan über den Anmeldungen der Kinder und der Planung. Bis zu den Haushaltsberatungen könne man bezüglich der Gruppen schon mehr zu dem Sachverhalt sagen.

- Hochwasser/Gräben

Der Bauhofleiter hat bereits Kontakt mit den Landwirten aufgenommen und Gespräche geführt, um nach Lösungen zu suchen; ggf. kommt auch das "Kleinrinderfelder Modell" in Frage.

- Grüngut Friedhof

Hier werden größere Container eingeplant.

- Schaukel Spielplatz

Die Prüfprotokolle liegen nun vor. Der Hersteller kommt selbst vorbei, um sich die Sache vor Ort anzusehen.

BV Lindflur

- Verkehr Kita

Hier wird man verkehrsrechtliche Anordnungen treffen müssen, da der Bus wegen parkender Autos nicht mehr um die Kurven fahren kann. Entweder werden Sperrflächen eingezeichnet oder es werden Verkehrsschilder aufgestellt.

- Beschilderung Radweg

Seitens des Naherholungszweckverbandes werden entsprechende Schilder aufgestellt bzw. Zeichen angebracht.

7. Entscheidung über die Empfehlung der Bürgerversammlung Lindflur am 24.10.2017 auf Schaffung von Blühflächen und Wildbienenweiden auf den gemeindlichen Ausgleichsflächen

Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Übersicht über die gemeindlichen Ausgleichsflächen zu erstellen und zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde die Möglichkeit zu prüfen, dort Blühflächen anzulegen.

8. Entscheidung über die Empfehlung der Bürgerversammlung Uengershausen am 26.10.2017 auf Hochwasserschutzmaßnahmen, Kanalerweiterung, Begutachtung der Situation in der Tiefen Gasse und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen durch ein Planungsbüro

Die Verwaltung wurde beauftragt, den Sachverhalt im Rahmen der Erstellung einer Kanaldatenbank für Uengershausen zu überprüfen. Die entsprechenden notwendigen Mittel sind bis zu den Haushaltsberatungen vorzubereiten.

9. Umgang mit Zuwendungen des Haushaltsjahres 2017

Der Marktgemeinderat nahm die von der Marktgemeindeverwaltung vorgelegten Zuwendungslisten des Haushaltsjahres 2017 zur Kenntnis. Nachdem kein Verdacht auf eine Einflussnahme der Zuwendungsgeber auf Handlungen des Marktgemeinderats oder der Marktgemeindeverwaltung besteht, wurde die Annahme der Zuwendungen nachträglich genehmigt.

10. Informationen und Bekanntmachungen

Bgm. Hemmerich gab folgende Genehmigungsfreistellungen bekannt:

- Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Fl.Nr. 250/5, Gmkg. Reichenberg, Am Schlossblick 16
- Wohnhausneubau mit Stellplätzen, Fl.Nr. 250/11, Gmkg. Reichenberg, Am Schlossblick 19

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einer Garage und einem Kfz-Stellplatz, Fl.Nr. 250/4, Gmkg. Reichenberg, Am Schlossblick 18

Bgm. Hemmerich informierte das Gremium über einen Ortstermin in Sachen "Lärmschutz entlang der Bahnlinie", an dem Vertreter der DB Netz AG und der Regierung von Unterfranken teilgenommen haben. Bei diesem Termin wurde darauf hingewiesen, dass bei dem Planfeststellungsverfahren nur originäre gemeindliche Belange im Anhörungsverfahren eingebracht werden können. Von der Maßnahme betroffene Bürger müssen selbst aktiv werden. Bei der Begehung habe man sich geeinigt, im Bereich des Tunnels auf der Westseite eine 3 m hohe Lärmschutzwand anzubringen, davon die oberen 2 m in transparenter Ausführung. Auf der Ostseite wird eine 2,5 m hohe Lärmschutzwand angebracht, wobei der obere Teil (1 Meter) transparent gestaltet wird. Vom alten Bahnhof bis zur Fußgängerüberquerung ist keine Lärmschutzwand vorgesehen; vom Fußgängerüberweg bis zum Bahnhaltepunkt wird einseitig (auf der Ostseite) eine Lärmschutzwand in einer abgestuften Grau-Variante angebracht. In Reichenberg sollen voraussichtlich 2019 (im Zeitfenster mit dem Tunnelausbau Wittighausen) die notwendigen Baumaßnahmen stattfinden.